

Aller Anfang ist leicht

Private Krankenversicherung » Viele Billigtarife für Einsteiger sind lediglich Lockangebote. Euro am Sonntag zeigt, wo das Preis-Leistungs-Verhältnis besser ist

VON **MARTIN REIM**

Das Angebot sieht verlockend aus: „Private Krankenversicherung: Bestens versichert bereits ab 33 Euro!“ ist auf einem Internetbanner zu lesen. Einen Klick weiter ist der Nutzer auf einem Vergleichsportal mit Sitz im englischen Birmingham gelandet. Selbstständige können sich ausrechnen lassen, wie sie am günstigsten zum privaten Versicherungsschutz kommen.

Doch anders als Auto- oder Haftpflichtpolicen sind private Krankenversicherungen (PKV) eigentlich nichts für den Onlinekauf. Verbraucherschützer und andere Experten halten sie für die

beratungsintensivste Versicherung überhaupt. Doch so genau analysieren potenzielle Kunden die Tarife nicht. Manch ein PKV-Unternehmen erzielt bis zu 80 Prozent seines Neugeschäfts mit Einsteigertarifen. „Ich halte das für ein Unding“, sagt Michael Franke, Geschäftsführer des Versicherungsanalysehauses Franke und Bornberg. „Da müsste eigentlich fett ein Risikostempel draufgeklebt werden. Stattdessen werben immer noch viele Vermittler aggressiv um Kunden, unter anderem über das Internet.“

Löcher beim Zahnersatz


Die Billigangebote seien fast immer mit erheblichen Leistungseinschränkungen verbunden: Gespart werde beispielswei-

se an Psychotherapien, Krankentransporten, Heilpraktikerleistungen oder dem Zahnersatz. Der Schutz sei oft schwächer als in der gesetzlichen Krankenversicherung. Hat ein Kunde solch eine Police, erhält er keine oder nur eine anteilige Erstattung von seiner Krankenversicherung und bleibt womöglich auf erheblichen Kosten sitzen.

Allerdings findet nach Frankes Beobachtung in der Branche gerade ein Umdenken statt: „Qualitätsmerkmale sollen mehr in den Vordergrund rücken und Lücken im Leistungskatalog geschlossen werden.“ Überzeugende Einsteigertarife bieten seiner Ansicht nach in wichtigen Versorgungsbereichen eine – wenn auch eingeschränkte – Grundleistung an.

„Trotzdem sollte ein Abschluss genau geprüft und der spätere Wechsel in einen höherwertigen Tarif von vornherein fest eingeplant werden.“

Franke und Bornberg hat exklusiv für Euro am Sonntag zehn empfehlenswerte Einsteigertarife herausgefiltert. Voraussetzung für die Aufnahme in die Tabelle ist, dass der Tarif mindestens das Rating „FF-“ bekommt, was für „befriedigend“ steht. Wichtig: In das Rating fließen lediglich die tariflichen Leistungen ein, nicht jedoch die Prämienhöhe.

Die beiden empfehlenswertesten Tarife stammen von der AXA und der Nürnberger. Sie erreichen als einzige die Note „FF“. Preislich am günstigsten ist das Angebot der Hanse Merkur. 

EMPFEHLENSWERTE **EINSTEIGERTARIFE** IN DER PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG

Versicherer	Tarif	Rating ¹	Beitrag in €		Selbstbehalt pro Jahr in €	Anteil an den Kosten für ambulante Psychotherapie	Leistung für ambulante Transportkosten bei Therapien	Anteil an den Kosten für Heilpraktiker pro Jahr	Leistung für Zahnersatz
			Mann ³	Frau ³					
AXA	Vision Start, 350E-N	FF ²	273,32	350,58	400	bis zu 30 Sitzungen 100%, ab der 31. Sitzung 80%	Transporte zur/von der nächstgelegenen geeigneten Therapieeinrichtung bei ärztlich bescheinigter Gehunfähigkeit	nein	50%, bei unfallbedingten Aufwendungen 80%
Barmenia	easyflex start Plus	FF-	240,98	316,79	200	75%; 20 Sitzungen pro Jahr	Fahrten bei Chemo- oder Strahlentherapie und Dialyse	nein	60% bis zu 5000 € Rechnungsbetrag, Begrenzung entfällt bei Unfall
Continentale	Economy, AV-P1, KS	FF- ²	207,91	265,45	fallbezogen ⁴	100% abzüglich einer Selbstbeteiligung von maximal 10 € je Sitzung	ärztlich verordnete Fahrten zur/von der Dialyse, Strahlen- oder Chemotherapie in der nächstgelegenen geeigneten Einrichtung	100% abzüglich einer Selbstbeteiligung von maximal 10 € je Behandlungstag	60% abzüglich Selbstbeteiligung von maximal 10 € je Behandlungstag, maximale Erstattung 3000 €, Begrenzung entfällt bei Unfall
Gothaer	Medi Start 1, MediNatura P	FF-	226,86	311,90	480	75%	ärztlich verordnete Krankentransporte zum/vom nächsten erreichbaren Arzt oder Krankenhaus zur ambulanten Behandlung	75% bis zu 1000 € Rechnungsbetrag, Tarif „MediNatura P“: 100% bis zu 2000 € Rechnungsbetrag ⁵	70% bis zu 6000 € Rechnungsbetrag binnen zwei Jahren, Begrenzung entfällt bei Unfall, Reduktion bei fehlender Prophylaxe
Hallesche	Primo	FF-	194,13	266,49	600	75%; 30 Sitzungen pro Jahr	Fahrten bei Chemo- oder Strahlentherapie und Dialyse	75%, maximal 1000 € Rechnungsbetrag	65% bis zu 5000 € Rechnungsbetrag pro Jahr, Begrenzung entfällt bei Unfall
Hanse Merkur	Start FIT, KVE, VKEH	FF-	153,68	252,81	600	80%, 20 Sitzungen pro Jahr, maximal 80 € pro Sitzung	medizinisch notwendige Transporte infolge ambulantly durchgeführter diagnostischer und/oder therapeutischer Maßnahmen	80% bis zu 1000 € Rechnungsbetrag ⁵	80%, maximal 4000 € pro Jahr, Begrenzung entfällt bei Unfall
Inter	QualitMed Basis	FF-	330,53	392,34	600	100%	Fahrten zur und von der Dialyse, Strahlen- oder Chemotherapie bis zu 1500 € Rechnungsbetrag pro Jahr	nein	70%
Münchener Verein	Bonus Care Alpha, 790	FF- ²	220,86	294,91	300	50%; 30 Sitzungen pro Jahr	medizinisch notwendige und ärztlich verordnete Transportkosten zu oder von der ambulanten Heilbehandlung	75%, maximal 750 €	75%, maximal 5000 € pro Jahr, Begrenzung entfällt bei Unfall
Nürnberger	Top 2, Top H, EBV21, ZZ20	FF	266,77	384,61	600	100%	Fahrten zum/vom nächstgelegenen Arzt oder geeigneten Krankenhaus bei Chemo- oder Strahlentherapie und Dialyse	im Rahmen des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker	80%
Württembergische	GN	FF-	289,10	330,74	300	100% für die ersten fünf Sitzungen, 80% bis zur 30. Sitzung, ab der 31. Sitzung 60%, ab der 61. Sitzung 40%	Fahrten bei Strahlen- oder Chemotherapie und Dialyse	80%, maximal 500 €	60%, Erhöhung bei regelmäßiger Prophylaxe

Ein Produkt gilt als Einstiegtarif, wenn ihm gegenüber höherwertigen Tarifen mindestens eines der folgenden Merkmale fehlt: Erstattung von Psychotherapie, generelle Erstattung von Krankentransporten, Zweibettzimmer/Chefarztbehandlung, Zahnersatz mindestens 60%. Leistungsaussagen sind ver-

kürzt dargestellt. Die Gesellschaften bieten noch weitere Tarife an. Kurtarife wurden ergänzt, wenn möglich und zur Verbesserung des Ratings geeignet; alle Tarife bieten lediglich Mehrbett im Krankenhaus (einzig Inter bietet Einbettzimmer und Chefarztbehandlung bei Unfall).

¹Rating: FF = gut; FF- = befriedigend; ²Zahlung von Kurtagegeld hat das Rating verbessert; ³35 Jahre alt; ⁴hängt von in Anspruch genommenen Leistungen ab; ⁵im ersten und zweiten Jahr begrenzt; Quelle: Franke und Bornberg (www.franke-bornberg.de); Stand: Juli 2012